Thinking of you

Electrolux

benutzerinformation

Ofen

EB GL40

Electrolux. Thinking of you.
Share more of our thinking at www.electrolux.com

Inhalt

Gebrauchsanweisung 3
Sicherheitshinweise..... 3
Gerätebeschreibung 4
Vor dem ersten Gebrauch..... 6
Bedienen des Backofens 7
Anwendungen, Tabellen und Tipps 12
Reinigung und Pflege 22
Was tun, wenn …..... 27
Entsorgung 27
Montageanweisung..... 29
Service..... 32

CE

Änderungen vorbehalten

In dieser Benutzerinformation werden folgende Symbole verwendet:

Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und Informationen zur Vermeidung von Geräteschäden

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

Hinweise zum Umweltschutz

Gebrauchsanweisung

⚠ Sicherheitshinweise

Elektrische Sicherheit

- Das Gerät darf nur durch einen **konzessionierten Fachmann** angeschlossen werden.
- Bei Störungen oder Beschädigungen am Gerät: Sicherungen herausdrehen bzw. ausschalten.
- **Reparaturen** am Gerät dürfen **nur von Fachkräften** durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Sicherheit für Kinder

- Kleinkinder niemals unbeaufsichtigt lassen während das Gerät in Betrieb ist.

Sicherheit während der Benutzung

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Dieses Gerät darf nur für das haushaltsübliche Kochen, Braten, Backen von Speisen verwendet werden.
- Vorsicht bei Anschluss von Elektrogeräten an Steckdosen in Gerätenähe. Anschlussleitungen dürfen **nicht** unter der heißen Backofentür eingeklemmt werden.
- **Warnung: Verbrennungsgefahr!** Bei Betrieb wird der Backofeninnenraum heiß.
- Wenn Sie alkoholische Zutaten im Backofen verwenden, kann eventuell ein leicht entzündliches Alkohol-Luftgemisch entstehen. Öffnen Sie die Tür in diesem Fall vorsichtig. Hantieren Sie dabei nicht mit Glut, Funken oder Feuer.

Acrylamidhinweis

Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen kann eine intensive Bräunung der Lebensmittel, speziell bei stärkehaltigen Produkten, eine gesundheitliche Gefährdung durch Acrylamid verursachen. Daher empfehlen wir, möglichst bei niedrigen Temperaturen zu garen und die Speisen nicht zu stark zu bräunen.

So vermeiden Sie Schäden am Gerät

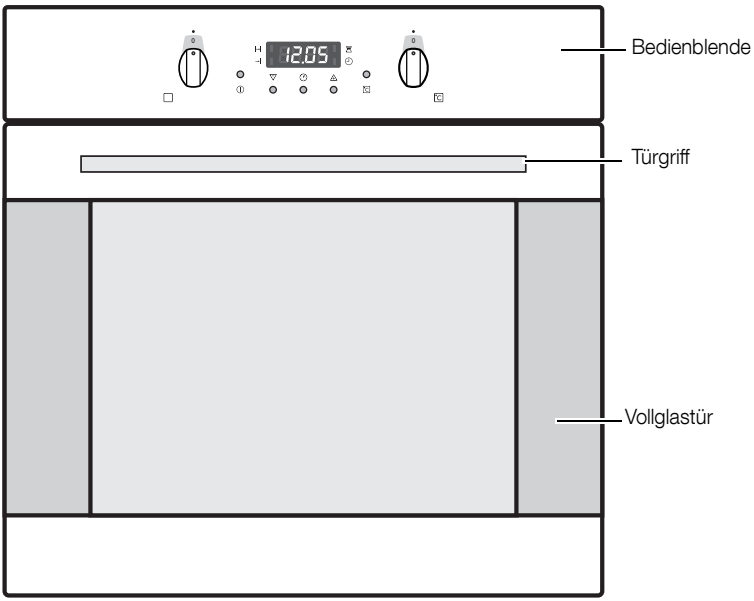
- Legen Sie den Backofen nicht mit Alufolie aus und stellen Sie kein Backblech, keinen Topf etc. auf den Boden, da sonst das Backofenemail durch den entstehenden Hitzestau beschädigt wird.
- Obstsäfte, die vom Backblech tropfen, hinterlassen Flecken, die sich nicht mehr entfernen lassen. Benutzen Sie für sehr feuchte Kuchen ein tiefes Blech.
- Die offene Backofentür nicht belasten.
- Gießen Sie Wasser nie direkt in den heißen Backofen. Es können Emailschäden und Verfärbungen entstehen.
- Bei Gewalteinwirkung, vor allem auf die Kanten der Frontscheibe, kann das Glas brechen.
- Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände im Backofen auf. Sie können sich beim Einschalten entzünden.
- Bewahren Sie keine feuchten Lebensmittel im Backofen auf. Es können Schäden am Email entstehen.
- Bewahren Sie nach dem Abschalten des Kühlgebläses keine offenen Speisen im Backofen auf. Im Backraum oder an den Türgläsern kann sich Feuchtigkeit niederschlagen, die auch auf die Möbel gelangen kann.

Hinweis Email-Beschichtung

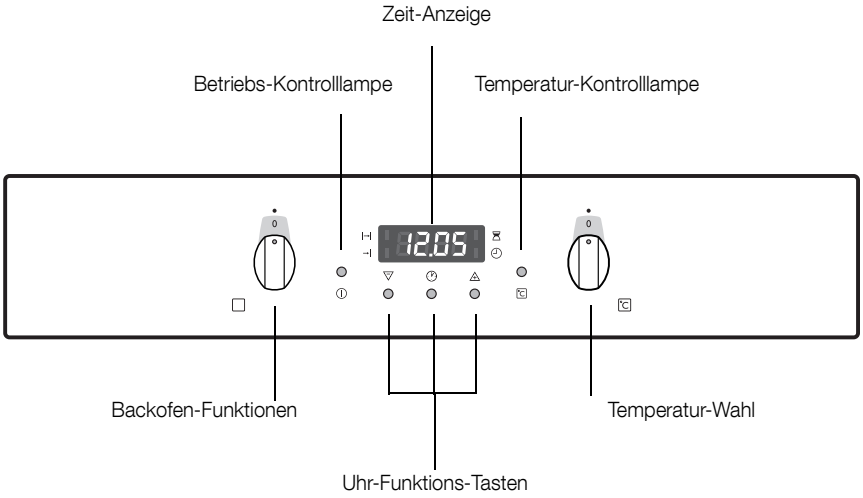
Farbliche Veränderungen an der Email-Beschichtung des Backofens als Folge des Gebrauchs beeinträchtigen nicht die Eignung des Gerätes zur gewöhnlichen bzw. vertragsgemäßen Verwendung. Sie stellen daher keinen Mangel im Sinne des Gewährleistungsrechtes dar.

Gerätebeschreibung

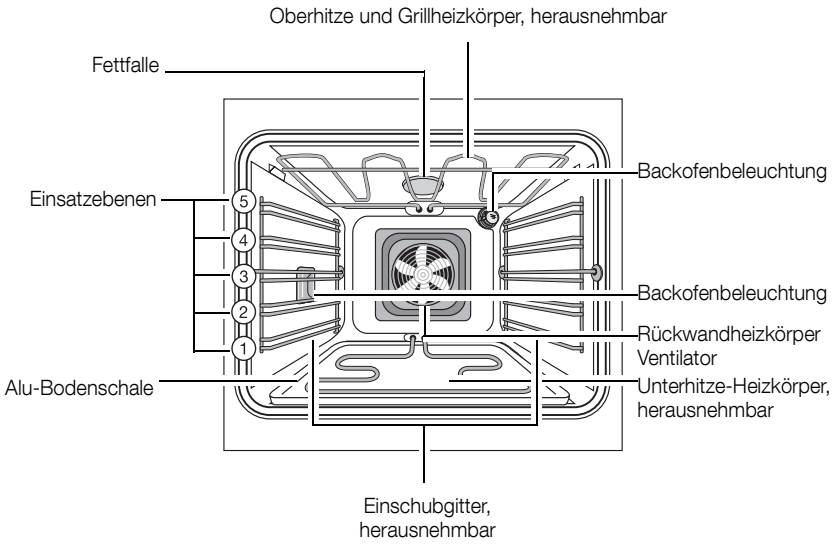
Gesamtansicht



Bedienblende

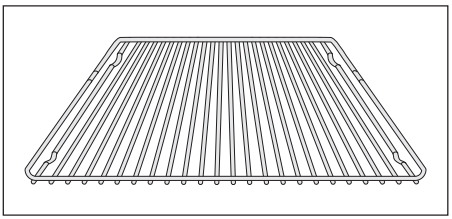


Ausstattung Backofen



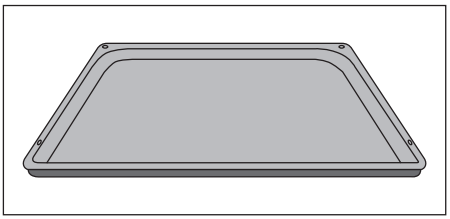
Zubehör Backofen

Rost



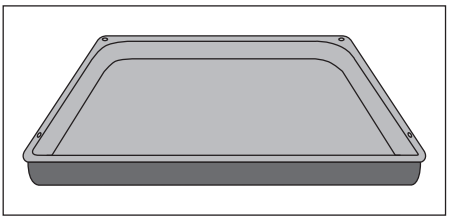
Für Geschirr, Kuchenformen, Braten und Grillstücke.

Backblech (Kuchenblech)



Für Kuchen und Plätzchen.

Fettpfanne (Kuchenblech hochrandig)



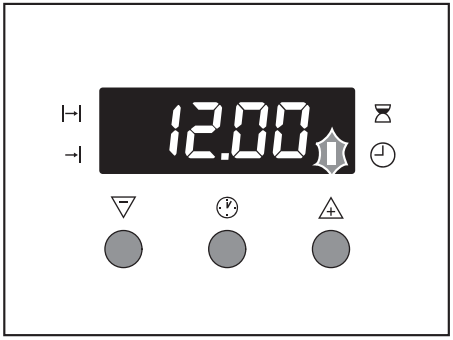
Zum Backen und Braten bzw. als Auffangblech für Fett.

Vor dem ersten Gebrauch

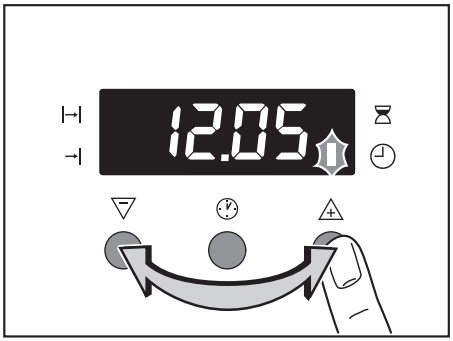
Tageszeit einstellen und ändern

Der Backofen funktioniert nur mit eingestellter Zeit.

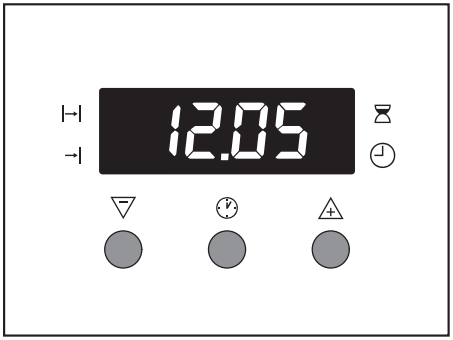
Nach dem elektrischen Anschluss oder einem Stromausfall blinkt die Funktionsleuchte Tageszeit automatisch.



1. Zum Ändern einer bereits eingestellten Tageszeit Taste Auswahl so oft drücken, bis die Funktionsleuchte Tageszeit blinkt.
2. Mit der Taste oder die aktuelle Tageszeit einstellen.



Nach ca. 5 Sekunden erlischt das Blinken und die Uhr zeigt die eingestellte Tageszeit an.



Das Gerät ist betriebsbereit.

Die Tageszeit kann nur verändert werden, wenn keine Automatikfunktion (Dauer |→| oder Ende →|) eingestellt ist.

Erstes Reinigen

Bevor Sie den Backofen das erste Mal benutzen, sollten Sie ihn gründlich reinigen.

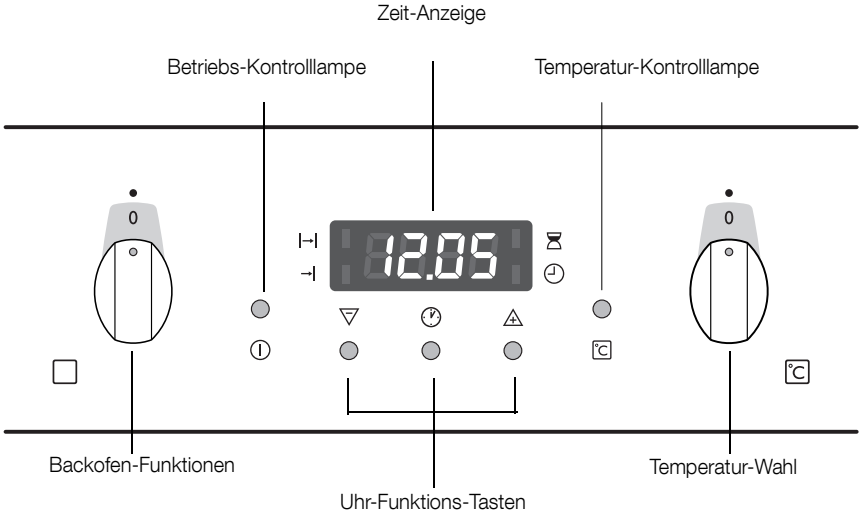
Achtung: Benutzen Sie keine scharfen, scheuernden Reinigungsmittel! Die Oberfläche könnte beschädigt werden.

Verwenden Sie bei Metallfronten handelsübliche Pflegemittel.

1. Schalter Backofen-Funktionen auf Beleuchtung stellen.
2. Alle Zubehörteile und Einschubgitter entnehmen und mit warmer Spülmittellauge reinigen.
3. Backofen ebenfalls mit warmer Spülmittellauge auswaschen und trocknen.
4. Gerätefront feucht abwischen.

Bedienen des Backofens

Backofen ein- und ausschalten



1. Drehen Sie den Schalter Backofen-Funktionen auf die gewünschte Funktion.
2. Drehen Sie den Schalter Temperatur-Wahl auf die gewünschte Temperatur.

Die Betriebs-Kontrolllampe leuchtet, solange der Backofen in Betrieb ist.

Die Temperatur-Kontrolllampe leuchtet, solange der Backofen aufheizt.

3. Zum Abschalten des Backofens die Schalter Backofen-Funktionen und Temperatur-Wahl in die Aus-Position drehen.

Kühlgebläse

Das Gebläse schaltet sich automatisch ein, um die Geräteoberflächen kühl zu halten. Nachdem der Backofen ausgeschaltet wurde, läuft das Gebläse noch weiter, um das Gerät abzukühlen und schaltet sich dann selbständig ab.

Backofen-Funktionen

Für den Backofen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

Backofen-Funktion		Anwendung
	Beleuchtung	Mit dieser Funktion können Sie den Backofeninnenraum, z. B. zum Reinigen, **beleuchten**.
	Heissluft	Zum **Backen** auf **bis zu drei Ebenen** gleichzeitig. Die Backofentemperaturen 20-40 °C niedriger einstellen als bei Ober-/Unterhitze.
	Pizza-/Wähenstufe	Zum Backen auf einer Ebene für Gerichte, die eine **intensivere Bräunung und Knusprigkeit des Bodens** benötigen. Die Backofentemperaturen 20-40 °C niedriger einstellen als bei Ober-/Unterhitze.

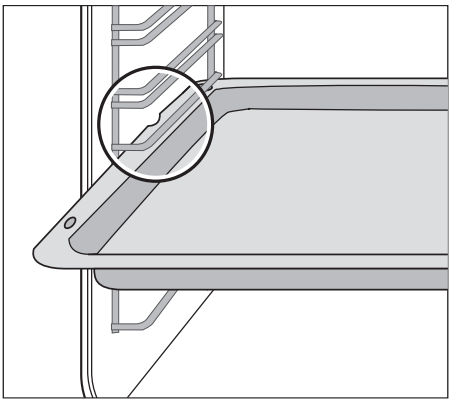
Backofen-Funktion		Anwendung
	Ober- und Unterhitze	Zum **Backen** und **Braten** auf **einer Ebene**.
	Unterhitze	Zum **Nachbacken** von Kuchen mit **krossen Böden**.
	Auftauen	Zum **An- und Auftauen** von z. B. Torte, Butter, Brot, Obst oder anderen **gefrorenen Lebensmitteln**.
	Grill	Zum **Grillen** flacher Lebensmittel, die in der **Mitte des Rostes** angeordnet werden und zum **Toasten**.
	Grossflächengrill	Zum **Grillen** flacher Lebensmittel in **größeren Mengen** und zum **Toasten**.
	Heissluftgrillen	Zum **Braten** größerer Fleischstücke oder Geflügel auf einer Ebene. Die Funktion eignet sich auch zum **Gratinieren** und **Überbacken**.

Rost, Backblech und Fettpfanne einsetzen

Auszugsicherung und Kippsicherheit

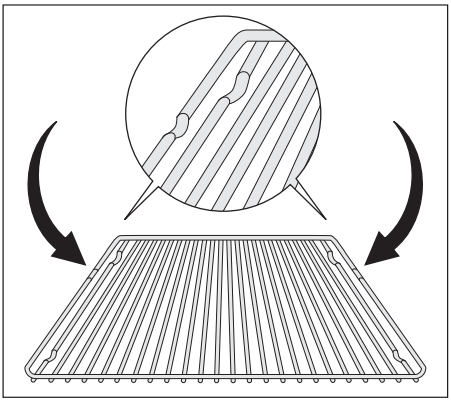
Zur Auszugsicherung haben alle Einschubteile am rechten und linken Rand eine kleine Auswölbung nach unten. Einschubteile immer so einsetzen, dass diese Auswölbung im Backraum hinten liegt. Diese Auswölbung ist auch wichtig für die Kippsicherheit der Einschubteile.

Backblech bzw. Fettpfanne einsetzen:



Backblech bzw. Fettpfanne zwischen die Führungsstäbe der gewählten Einsatzebene schieben.

Rost einsetzen:

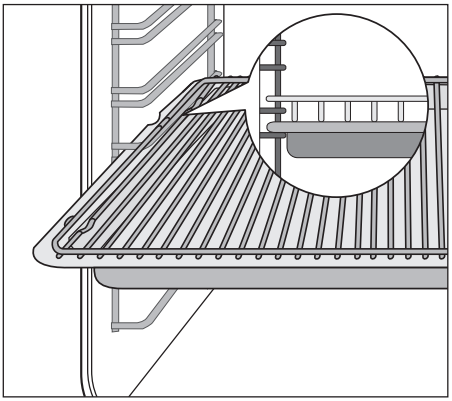


Rost so einsetzen, dass die Füßchen nach unten zeigen.

Rost zwischen die Führungsstäbe der gewählten Einsatzebene schieben.

Durch den umlaufend erhöhten Rahmen des Rostes ist das Geschirr zusätzlich gegen Abrutschen gesichert.

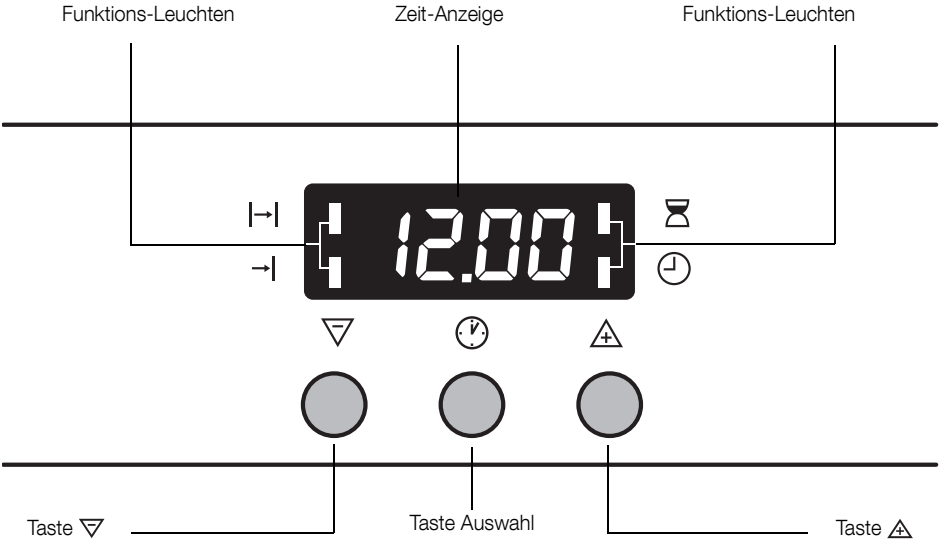
Rost und Fettpfanne gemeinsam einsetzen:



Rost auf die Fettpfanne legen.

Fettpfanne **zwischen** die Führungsstäbe der gewählten Einsatzebene schieben.

Uhr-Funktionen



Kurzzeit
Zum Einstellen einer Kurzzeit. Nach Ablauf ertönt ein Signal.
Diese Funktion ist ohne Auswirkung auf den Backofenbetrieb.

Dauer
Zum Einstellen, wie lange der Backofen in Betrieb sein soll.

Ende
Zum Einstellen, wann sich der Backofen wieder ausschalten soll.

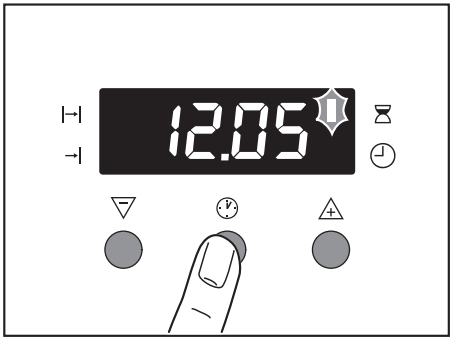
Tageszeit
Zum Einstellen, Ändern oder Abfragen der Tageszeit
(siehe Kapitel „Vor dem ersten Gebrauch“).

Hinweise zu den Uhr-Funktionen

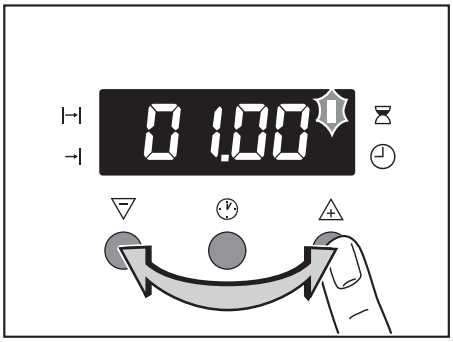
- Nach dem Auswählen einer Funktion blinkt die dazugehörige Funktionsleuchte ca. 5 Sekunden. Während dieser Zeit können mit der Taste ∧ oder ∨ die gewünschten Zeiten eingestellt werden.
- Nach dem Einstellen der gewünschten Zeit blinkt die Funktionsleuchte nochmals ca. 5 Sekunden. Danach ist die Funktionsleuchte an. Die eingestellte Zeit beginnt abzulaufen.
- Der Signalton kann durch Drücken einer beliebigen Taste beendet werden.
- Die gewünschte Backofen-Funktion und -Temperatur kann vor oder nach dem Einstellen der Uhr-Funktionen Dauer |→| und Ende →| gewählt werden.
- Nach Ablauf des Garvorgangs die Schalter Backofen-Funktion und Temperatur-Wahl wieder in die AUS-Position drehen.

Kurzzeit ⧖

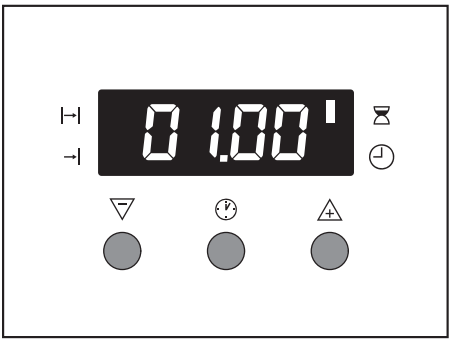
1. Taste Auswahl ◷ so oft drücken, bis die Funktionsleuchte Kurzzeit ⧖ blinkt.



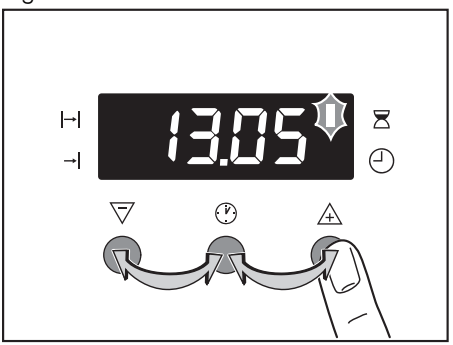
2. Mit der Taste ∧ oder ∨ die gewünschte Kurzzeit einstellen (max. 2 Stunden 30 Minuten).



Nach ca. 5 Sekunden zeigt die Anzeige die verbleibende Zeit.



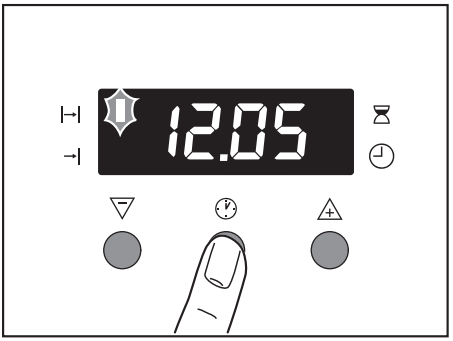
Die Funktionsleuchte Kurzzeit ⧖ leuchtet. Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt die Funktionsleuchte und es ertönt für 2 Minuten ein Signal.



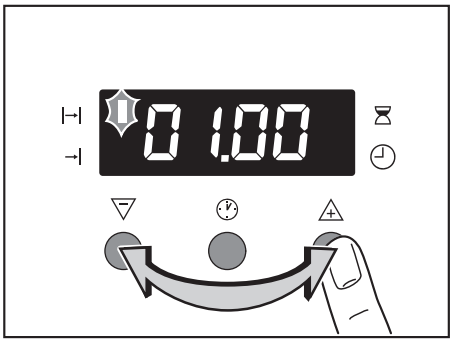
Den Signalton durch Drücken einer beliebigen Taste abstellen.

Dauer |→|

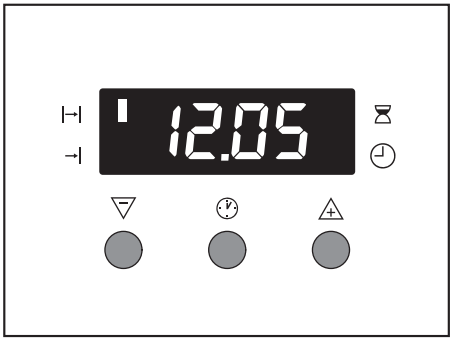
1. Taste Auswahl ◷ so oft drücken, bis die Funktionsleuchte Dauer |→| blinkt.



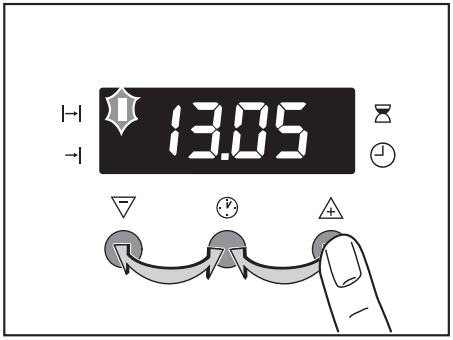
2. Mit der Taste ⧋ oder ⧊ die gewünschte Gardauer einstellen.



Nach ca. 5 Sekunden schaltet die Anzeige zurück auf die Tageszeit. Die Funktionsleuchte Dauer |→| leuchtet.



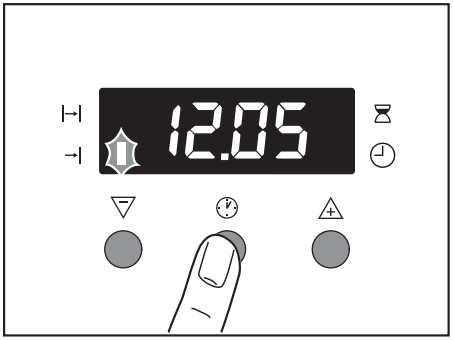
Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt die Funktionsleuchte, es ertönt für 2 Minuten ein Signal und der Backofen schaltet sich aus.



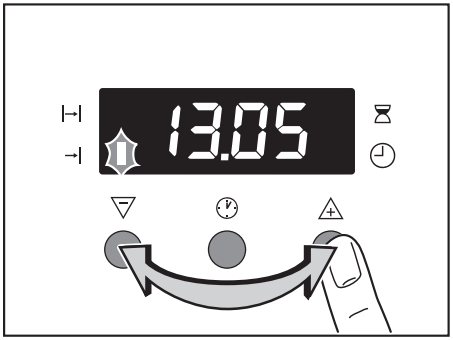
3. Den Signalton und das Programm durch Drücken einer beliebigen Taste abstellen.

Ende →|

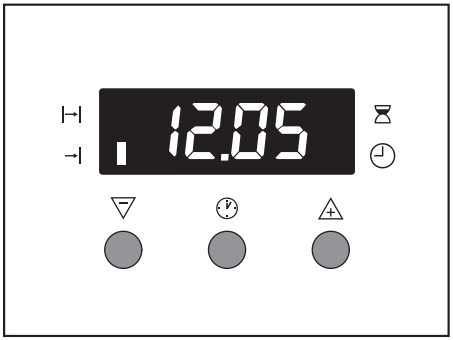
1. Taste Auswahl ⏲ so oft drücken, bis die Funktionsleuchte Ende →| blinkt.



2. Mit der Taste ⧋ oder ⧊ die gewünschte Abschaltzeit einstellen.

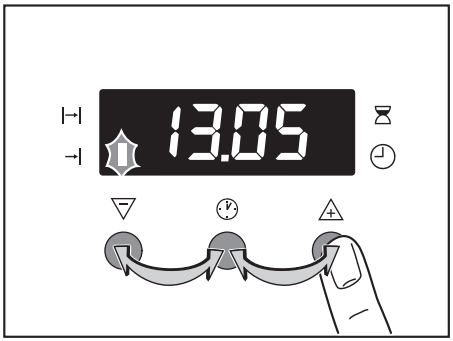


Nach ca. 5 Sekunden schaltet die Anzeige zurück auf die Tageszeit.



Die Funktionsleuchte Ende →| leuchtet.

Wenn die Zeit abgelaufen ist, blinkt die Funktionsleuchte, es ertönt für 2 Minuten ein Signal und der Backofen schaltet sich aus.

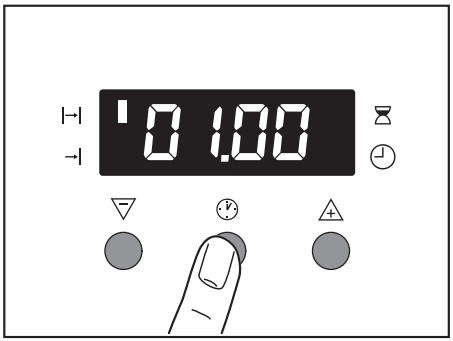


3. Den Signalton und das Programm durch Drücken einer beliebigen Taste abstellen.

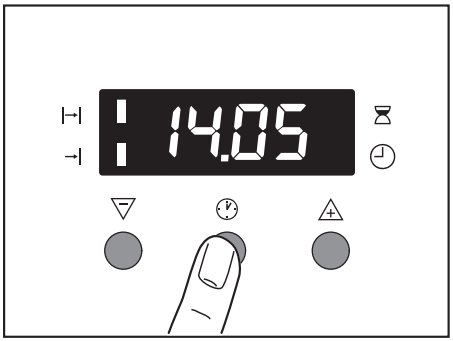
Dauer |→| und Ende →| kombiniert

Dauer |→| und Ende →| können gleichzeitig verwendet werden, wenn der Backofen zu einem **späteren Zeitpunkt** automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll.

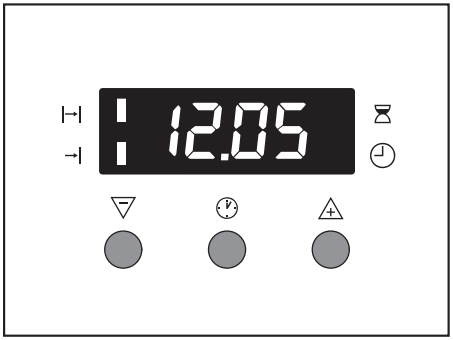
1. Mit der Funktion Dauer |→| Zeit einstellen, die das Gericht zum Garen benötigt, hier 1 Stunde.



2. Mit der Funktion Ende →| Zeit einstellen, zu der das Gericht fertig sein soll, hier 14:05 Uhr.



Die Funktionsleuchten Dauer |→| und Ende →| leuchten und im Display wird die Tageszeit angezeigt, hier 12:05 Uhr.



Der Backofen schaltet sich automatisch zum errechneten Zeitpunkt ein, hier um 13:05 Uhr.

Und nach Ablauf der eingegebenen Dauer wieder aus, hier um 14:05 Uhr.

Anwendungen, Tabellen und Tipps

Backen

Backofen-Funktion: Heissluft oder Ober- und Unterhitze

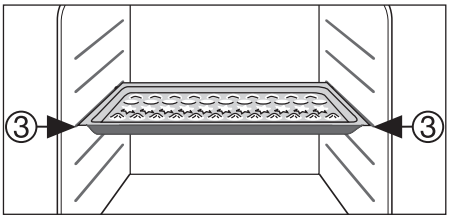
Backformen

- Für Ober- und Unterhitze eignen sich Formen aus dunklem Metall und beschichtete Formen.
- Für Heissluft sind auch helle Metallformen geeignet.

Einsatzebenen

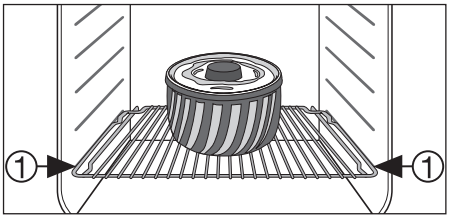
- Backen mit Ober- und Unterhitze ist auf einer Ebene möglich.
- Mit Heissluft können Sie auf bis zu 3 Backblechen gleichzeitig backen:

1 Backblech:



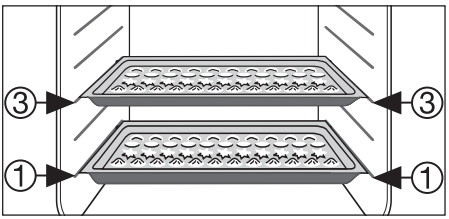
z. B. Einsatzebene 3

1 Backform:



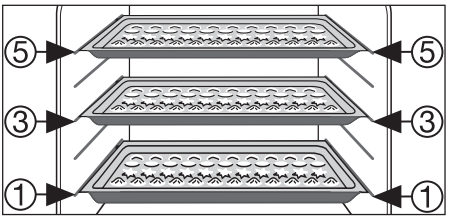
z. B. Einsatzebene 1

2 Backbleche:



z. B. Einsatzebenen 1 und 3

3 Backbleche:



Einsatzebenen 1, 3 und 5

Allgemeine Hinweise

- Blech mit der Abschrägung nach vorne einsetzen!
- Sie können mit Ober- und Unterhitze oder Heissluft auch zwei Formen gleichzeitig nebeneinander auf dem Rost backen. Die Backzeit verlängert sich nur unwesentlich.

Bei Verwendung von Tiefkühlkost können sich beim Garvorgang die eingesetzten Bleche verziehen. Dies ist auf den großen Temperaturunterschied zwischen Tiefgefrorenem und Backofentemperatur zurückzuführen. Nach dem Abkühlen der Bleche hebt sich die Verformung wieder auf.

Hinweise zu den Backtabellen

In den Tabellen finden Sie für eine Auswahl an Gerichten die dafür erforderlichen Temperaturangaben, Garzeiten und Einsatzebenen.

- Die Temperaturen und Backzeiten sind Richtwerte, da sie von der Zusammensetzung des Teiges, der Menge und der Backform abhängig sind.
- Wir empfehlen beim ersten Mal den kleineren Temperaturwert einzustellen und erst bei Bedarf, z. B. wenn eine stärkere Bräunung gewünscht wird oder die Backzeit zu lange dauert, eine höhere Temperatur zu wählen.
- Finden Sie für ein eigenes Rezept keine konkreten Angaben, orientieren Sie sich an einem ähnlichen Gebäck.
- Beim Backen von Kuchen auf Backblechen oder in Formen auf mehreren Ebenen kann die Backzeit um 10-15 Minuten länger sein.
- Feuchte Gebäcke (z. B. Pizzas, Obstkuchen etc.) werden auf einer Ebene zubereitet.
- Höhenunterschiede des Backgutes können am Anfang des Backvorgangs zu unterschiedlicher Bräunung führen. In diesem Fall **verändern Sie bitte nicht die Temperatureinstellung**. Bräunungsunterschiede gleichen sich im Laufe des Backvorgangs aus.
- Ihr neuer Backofen kann ein anderes Back-/Bratverhalten haben, als Ihr bisheriges Gerät. Passen Sie deshalb gewohnte Einstellungen (Temperatur, Garzeiten) und Einsatzebenen den Empfehlungen in den nachfolgenden Tabellen an.

Bei längeren Backzeiten können Sie den Backofen ca. 10 Minuten vor Ende der

Backzeit ausschalten, um die Nachwärme zu nutzen.

Die Tabellen gelten, wenn nicht anders vorgegeben, für das Einsetzen in den kalten Backofen.

Backtabelle

Backen auf einer Einsatzebene

Art des Gebäcks	Backofenfunktion	Einsatzebene	Temperatur °C	Zeit Min.
Gebäck in Formen				
Napf- oder Rodonkuchen	Heissluft	1	150-160	50-60
Sandkuchen/Königskuchen	Heissluft	1	140-160	60-80
Biskuittorte	Heissluft	1	140	30-40
Biskuittorte	Ober- und Unterhitze	1	160	30-40
Tortenboden Mürbeteig	Heissluft	3	170-180[1)]	20-25
Tortenboden Rührteig	Heissluft	3	150-170	25-30
Gedeckte Apfeltorte	Ober- und Unterhitze	1	170-190	50-60
Apple Pie (2Formen, Ø20cm, diagonal versetzt)	Heissluft	1	160	60-80
Apple Pie (2Formen Ø20cm, diagonal versetzt)	Ober- und Unterhitze	1	180	60-80
Pikante Torte (z. B. Quiche Lorraine)	Heissluft	1	160-180	45-55
Käsetorte	Ober- und Unterhitze	1	170-190	80-90
Gebäck auf Backblechen				
Hefezopf/-kranz	Ober- und Unterhitze	3	170-190	45-55
Christstollen	Ober- und Unterhitze	3	160-180[1)]	50-60
Brot (Roggenbrot) -zuerst -dann	Ober- und Unterhitze	1	 230[1)] 160-180	 10 30-60
Windbeutel/Eclairs	Ober- und Unterhitze	3	160-170[1)]	30-45
Biskuitrolle	Ober- und Unterhitze	3	180-200[1)]	10-20
Streuselkuchen trocken	Heissluft	3	150-160	20-30
Butter-/Zuckerkuchen	Ober- und Unterhitze	3	190-210[1)]	20-30
Butterzopf	Heissluft	3	170-180[1)]	40-50
Obstkuchen (auf Hefeteig/Rührteig)[2)]	Heissluft	3	150	40-50
Obstkuchen (auf Hefeteig/Rührteig)[2)]	Ober- und Unterhitze	3	170	40-50
Obstkuchen auf Mürbeteig	Heissluft	3	160-170	50-70
Blechkuchen mit empfindlichen Belägen (z. B. Quark, Sahne, Bienenstich)	Ober- und Unterhitze	3	160-180[1)]	50-70

Art des Gebäcks	Backofenfunktion		Einsatz-ebene	Temperatur °C	Zeit Min.
Pizza (mit viel Belag)[2]		Heissluft	1	180-200[1]	30-50
Pizza (dünn)		Heissluft	1	200-220[1]	15-25
Fladenbrot		Heissluft	1	200-220	10-20
Wähen (CH)		Heissluft	1	180-200	40-55
Kleingebäck					
Mürbeteigplätzchen		Heissluft	3	150-160	15-25
Spritzgebäck		Heissluft	3	140	25-35
Spritzgebäck		Ober- und Unterhitze	3	160[1]	20-30
Rührteigplätzchen		Heissluft	3	160-170	15-25
Eiweißgebäck, Baiser		Heissluft	3	80-100	90-150
Makronen		Heissluft	3	100-120	60-90
Hefekleingebäck		Heissluft	3	150-160	20-40
Blätterteigkleingebäck		Heissluft	3	170-180[1]	20-30
Brötchen		Heissluft	3	180[1]	20-35
Brötchen		Ober- und Unterhitze	3	200[1]	20-35
Small Cakes (20 Stück/Blech)		Heissluft	3	140[1]	20-30
Small Cakes (20 Stück/Blech)		Ober- und Unterhitze	3	170[1]	20-30

1) Backofen vorheizen
2) Auffangblech bzw. Fettpfanne verwenden

Backen auf mehreren Einsatzebenen

Art des Gebäcks	Heissluft	Heissluft	Temperatur °C	Zeit Min.
	Einsatzebene von unten			
	2 Ebenen	3 Ebenen		
Gebäck auf Backblechen				
Windbeutel/Eclairs	1 / 4	---	160-180[1)]	35-45
Streuselkuchen, trocken	1 / 3	---	140-160	25-35
Kleingebäck				
Mürbeteigplätzchen	1 / 3	1 / 3 / 5	150-160	20-30
Spritzgebäck	1 / 3	1 / 3 / 5	140	30-40
Rührteigplätzchen	1 / 3	---	160-170	20-30
Eiweißgebäck, Baiser	1 / 3	---	80-100	90-150
Makronen	1 / 3	---	100-120	60-90
Hefekleingebäck	1 / 3	---	160-170	30-40
Blätterteigkleingebäck	1 / 3	---	170-180[1)]	25-35
Brötchen	1 / 4	---	160	30-40
Small Cakes (20Stück/Blech)	1 / 4	---	140[1)]	25-40

1) Backofen vorheizen

Tipps zum Backen

Backergebnis	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kuchen ist unten zu hell	Falsche Einsatzebene	Kuchen tiefer einschieben
Der Kuchen fällt zusammen (wird klitschig, spundig, Wasserstreifen)	Zu hohe Backtemperatur	Backtemperatur etwas niedriger einstellen
	Zu kurze Backzeit	Backzeit verlängern **Backzeiten können nicht durch eine höhere Backtemperatur verkürzt werden**
	Zu viel Flüssigkeit im Teig	Weniger Flüssigkeit verwenden Beachten Sie die Rührzeiten, vor allem beim Einsatz von Küchenmaschinen
Kuchen ist zu trocken	Zu niedrige Backtemperatur	Backtemperatur höher einstellen
	Zu lange Backzeit	Backzeit verkürzen
Kuchen wird ungleichmäßig braun	Zu hohe Backtemperatur und zu kurze Backzeit	Backtemperatur niedriger einstellen und Backzeit verlängern
	Teig ist ungleichmäßig verteilt	Teig gleichmäßig auf dem Backblech verteilen
Kuchen wird innerhalb der angegebenen Backzeit nicht fertig	Zu niedrige Temperatur	Backtemperatur etwas höher einstellen

Tabelle Pizza-/Wähenstufe

Gebäckart	Einsatzebene	Temperatur °C	Zeit Min.
Pizza (dünn)	1	200 - 250[1)]	10 - 15
Pizza (mit viel Belag)	1	180 - 200	20 - 30
Wähe	1	180 - 200	45 - 60
Spinattorte	1	160 -180	45 - 60
Quiche Lorraine	1	170 - 190	40 - 50
Quarktorte, rund	1	140 - 160	60 - 90
Quarktorte auf dem Blech	1	140 - 160	50 - 60
Apfelkuchen, gedeckt	1	150 - 170	50 - 70
Gemüse Pie	1	160 - 180	50 - 60
Fladenbrot	1	250[1)]	10 - 15
Blätterteigtorte	1	160 - 180[1)]	40 - 50
Flammekuchen	1	250[1)]	10 - 20
Piroggen	1	180 - 200[1)]	15 - 25

1) Backofen vorheizen

Tabelle Aufläufe und Überbackenes

Gericht	Backofen-Funktion		Einsatz-ebene	Temperatur °C	Zeit Min.
Nudelauflauf		Ober- und Unterhitze	1	180-200	45-60
Lasagne		Ober- und Unterhitze	1	180-200	40-50
Überbackenes Gemüse[1)]		Heissluftgrillen	1	170	20-30
Überbackene Baguettes[1)]		Heissluftgrillen	1	160-170	20-30
Süße Aufläufe		Ober- und Unterhitze	1	180-200	40-60
Fischaufläufe		Ober- und Unterhitze	1	180-200	50-60
Gefülltes Gemüse		Heissluftgrillen	1	160-170	40-60

1) Backofen vorheizen

Tabelle Tiefkühl-Fertiggerichte

Gargut	Backofen-Funktion	Einsatz-ebene	Temperatur °C	Zeit
Tiefkühlpizza	Ober- und Unterhitze	3	nach Hersteller-angaben	nach Hersteller-angaben
Pommes frites[1] (500 g)	Heissluft	3	200-220°C	nach Hersteller-angaben
Baguettes	Ober- und Unterhitze	3	nach Hersteller-angaben	nach Hersteller-angaben
Obstkuchen	Ober- und Unterhitze	3	nach Hersteller-angaben	nach Hersteller-angaben

1) Bemerkung: Pommes frites zwischendurch 2- bis 3-mal wenden

Braten

Backofen-Funktion: Ober- und Unterhitze oder Heissluftgrillen

Bratgeschirr

- Zum Braten ist jedes hitzebeständige Geschirr geeignet (Herstellerangaben beachten!).
- Große Braten können Sie **direkt im Auffangblech oder auf dem Rost mit untergesetztem Auffangblech braten.**
- Alle mageren Fleischarten empfehlen wir **im Bratentopf mit Deckel** zu braten. So bleibt das Fleisch saftiger.
- Alle Fleischarten, die eine Kruste bekommen sollen, können Sie im **Bratentopf ohne Deckel** braten.

Hinweise zur Brattabelle

Die Angaben in der nachfolgenden Tabelle sind Richtwerte.

- Wir empfehlen Fleisch und Fisch **erst ab 1kg im Backofen** zu braten.
- Um ein Einbrennen von austretendem Fleischsaft oder Fett zu vermeiden, empfehlen wir etwas Flüssigkeit in das Bratgeschirr zu geben.
- Braten bei Bedarf (nach 1/2 - 2/3 der Garzeit) wenden.
- Große Braten und Geflügel während der Garzeit mehrmals mit Bratenfond begießen. Dadurch erzielen Sie ein besseres Bratergebnis.
- Schalten Sie den Backofen ca. 10 Minuten vor Ende der Bratzeit aus, um die Nachwärme zu nutzen.

Brattabelle

Fleischart	Menge	Backofenfunktion	Einsatz-ebene	Tempe-ratur °C	Zeit Min.
Rindfleisch					
Schmorbraten	1-1,5 kg	Ober- und Unterhitze	1	200-250	120-150
Roastbeef oder Filet					je cm Dicke
- innen rot	je cm Dicke	Heissluftgrillen	1	190-200[1]	5-6
- innen rosa	je cm Dicke	Heissluftgrillen	1	180-190	6-8
- durch gebraten	je cm Dicke	Heissluftgrillen	1	170-180	8-10

Fleischart	Menge	Backofenfunktion	Einsatz-ebene	Tempe-ratur °C	Zeit Min.
Schweinefleisch					
Schulter, Nacken, Schinkenstück	1-1,5 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	90-120
Kotelett, Kassler	1-1,5 kg	Heissluftgrillen	1	170-180	60-90
Hackbraten	750 g-1 kg	Heissluftgrillen	1	160-170	50-60
Schweinehaxen (vorgekocht)	750 g-1 kg	Heissluftgrillen	1	150-170	90-120
Kalbfleisch					
Kalbsbraten	1 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	90-120
Kalbshaxen	1,5-2 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	120-150
Lamm					
Lammkeule, Lammbraten	1-1,5 kg	Heissluftgrillen	1	150-170	100-120
Lammrücken	1-1,5 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	40-60
Wild					
Hasenrücken, Hasenkeulen	bis 1 kg	Ober- und Unterhitze	3	220-250[1)]	25-40
Reh-/ Hirschrücken	1,5-2 kg	Ober- und Unterhitze	1	210-220	35-40
Reh-/ Hirschkeule	1,5-2 kg	Ober- und Unterhitze	1	180-200	60-90
Geflügel					
Geflügelteile	je 200-250g	Heissluftgrillen	1	200-220	30-50
Hähnchenhälfte	je 400-500g	Heissluftgrillen	1	190-210	35-50
Hähnchen, Poularde	1-1,5 kg	Heissluftgrillen	1	190-210	50-70
Ente	1,5-2 kg	Heissluftgrillen	1	180-200	80-100
Gans	3,5-5 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	120-180
Truthahn/Pute	2,5-3,5 kg	Heissluftgrillen	1	160-180	120-150
Truthahn/Pute	4-6 kg	Heissluftgrillen	1	140-160	150-240
Fisch (dünsten)					
Ganze Fische	1-1,5 kg	Ober- und Unterhitze	1	210-220	40-60

1) Backofen vorheizen

Flächengrillen

Backofen-Funktion: Grill oder Grossflächengrill mit maximaler Temperatureinstellung

⚠ **Achtung:** Grillen immer bei geschlossener Backofentür.

ⓘ Den leeren Backofen mit den **Grill-Funktionen immer 5 Minuten vorheizen!**

- Zum Grillen den **Rost** in die **empfohlene Einsatzebene** einsetzen.
- Das **Auffangblech** immer in die **1. Einsatzebene** von unten einsetzen.
- Die Grillzeiten sind Richtwerte.
- Grillen eignet sich besonders für flache Fleisch- und Fischstücke.

Grilltabelle

Grillgut	Einsatzebene	Grillzeit	
		1. Seite	2. Seite
Frikadellen	4	8-10 Min.	6-8 Min.
Schweinefilet	4	10-12 Min.	6-10 Min.
Bratwürste	4	8-10 Min.	6-8 Min.
Rinderfilet-Steaks, Kalbssteaks	4	6-7 Min.	5-6 Min.
Rinderfilet, Roastbeef (ca. 1 kg)	3	10-12 Min.	10-12 Min.
Toastbrote[1)]	3	4-6 Min.	3-5 Min.
Belegte Toastbrote	3	6-8 Min.	---

1) Nicht vorheizen

Auftauen

Backofen-Funktion: Auftauen (ohne Temperatureinstellung)

- Ausgepackte Speisen auf einem Teller auf den Rost stellen.
- Zum Abdecken keine Teller oder Schüsseln verwenden, da diese die Auftauzeit erheblich verlängern.
- Zum Auftauen den Rost in die **1. Ebene von unten** einsetzen.

Auftautabelle

Gericht	Auftauzeit Min.	Nachtauzeit Min.	Bemerkung
Hähnchen, 1000 g	100-140	20-30	Hähnchen auf umgedrehte Untertasse in großen Teller legen Nach halber Zeit wenden
Fleisch, 1000g	100-140	20-30	Nach halber Zeit wenden
Fleisch, 500g	90-120	20-30	Nach halber Zeit wenden
Forelle, 150g	25-35	10-15	---
Erdbeeren, 300g	30-40	10-20	---
Butter, 250g	30-40	10-15	---

Gericht	Auftauzeit Min.	Nachtauzeit Min.	Bemerkung
Sahne, 2 x 200g	80-100	10-15	Sahne lässt sich auch mit noch leicht gefrorenen Stellen gut aufschlagen
Torte, 1400g	60	60	---

Dörren

Backofen-Funktion: Heissluft

- Verwenden Sie mit Butterbrot- oder Backpapier belegte Roste.
- Sie erzielen ein besseres Ergebnis, wenn Sie nach halber Dörrzeit den Backofen ausschalten, öffnen und am besten über Nacht auskühlen lassen.
- Danach Dörrgut fertig dörren.

Dörrgut	Temperatur in °C	Einsatzebene		Zeit in Stunden (Richtwert)
		1 Ebene	2 Ebenen	
Gemüse				
Bohnen	60-70	3	1 / 4	6-8
Paprika (Streifen)	60-70	3	1 / 4	5-6
Suppengemüse	60-70	3	1 / 4	5-6
Pilze	50-60	3	1 / 4	6-8
Kräuter	40-50	3	1 / 4	2-3
Früchte				
Zwetschgen	60-70	3	1 / 4	8-10
Aprikosen	60-70	3	1 / 4	8-10
Apfelschnitze	60-70	3	1 / 4	6-8
Birnen	60-70	3	1 / 4	6-9

Einkochen

Backofen-Funktion: Unterhitze

- Zum Einkochen nur handelsübliche Gläser gleicher Größe verwenden.
- **Gläser mit Twist-Off- oder Bajonettverschluss und Metalldosen sind ungeeignet**.
- Zum Einkochen die **1. Einsatzebene von unten** verwenden.
- Verwenden Sie zum Einkochen das Blech. Darauf haben bis zu sechs Gläser mit je einem Liter Inhalt Platz.
- Die Gläser sollten alle gleich hoch gefüllt und zugeklammert sein.
- Stellen Sie die Gläser so in das Blech, dass sie sich gegenseitig nicht berühren.

- Gießen Sie ca. 1/2 Liter Wasser in das Blech, damit im Backofen ausreichend Feuchtigkeit entsteht.
- Sobald die Flüssigkeit in den ersten Gläsern zu perlen beginnt (bei 1-Liter-Gläsern nach ca. 35-60 Minuten), den Backofen ausschalten oder die Temperatur auf 100 °C zurückstellen (siehe Tabelle).

Einkochtabelle

Die angegebenen Einkochzeiten und Temperaturen sind Richtwerte.

Einkochgut	Temperatur in °C	Einkochen bis Perlbeginn in Min.	Weiter kochen bei 100 °C in Min.
Beerenobst			
Erdbeeren, Blaubeeren, Himbeeren, reife Stachelbeeren	160-170	35-45	---
Unreife Stachelbeeren	160-170	35-45	10-15
Steinobst			
Birnen, Quitten, Zwetschgen	160-170	35-45	10-15
Gemüse			
Karotten[1)]	160-170	50-60	5-10
Gurken	160-170	50-60	---
Mixed Pickles	160-170	50-60	15
Kohlrabi, Erbsen, Spargel	160-170	50-60	15-20

1) Im ausgeschalteten Backofen stehen lassen

Reinigung und Pflege

⚠ **Warnung**: Vor der Reinigung das Gerät abschalten und abkühlen lassen.

Warnung: Aus Sicherheitsgründen das Gerät **nicht** mit Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern reinigen.

Achtung: Keine ätzenden Reinigungmittel, scharfe Gegenstände oder Fleckenentferner benutzen.

Die Glasbackofentür nicht mit Scheuermitteln oder Reinigungsschabern reinigen, die die Oberfläche zerkratzen können. Das Glas kann dadurch zerspringen.

Gerät von außen

- Die Frontseite des Gerätes mit einem weichen Tuch und warmer Spüllauge abwischen.
- Bei Metallfronten verwenden Sie handelsübliche Pflegemittel.
- Bitte keine Scheuermittel und keine abrasiven Schwämme verwenden.

Backofeninnenraum

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch. Verschmutzungen lassen sich so am leichtesten entfernen und brennen erst gar nicht fest.

1. Zur Reinigung die Backofen-Beleuchtung einschalten.
2. Den Backofen nach jeder Benutzung mit Spülmittellauge auswischen und trocknen.

ⓘ Hartnäckige Verschmutzungen mit speziellen Backofenreinigern entfernen.

⚠ **Achtung:** Bei Verwendung von Backofenspray bitte unbedingt die Angaben des Herstellers beachten!

Zubehör

Alle Einschubteile (Rost, Backblech, Einschubgitter usw.) nach jedem Gebrauch spülen und gut abtrocknen. Zur leichteren Reinigung kurz einweichen.

Alu-Bodenschale

⚠ Verwenden Sie keine kratzenden und scheuernden Reinigungsmittel, Putzmittel oder Stahlwatte.

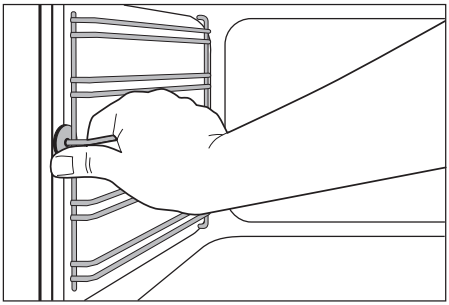
Nicht in der Geschirrspülmaschine reinigen.
Waschen Sie die Alu-Bodenschale nach jedem Gebrauch mit einer weichen Bürste in heißer Spülmittellauge.
Bei hartnäckiger Verschmutzung in heißer Lauge einweichen und wirken lassen.

⚠ Verwenden Sie eine glatte Unterlage beim Reinigen, um Deformationen der Alu-Bodenschale zu verhindern.

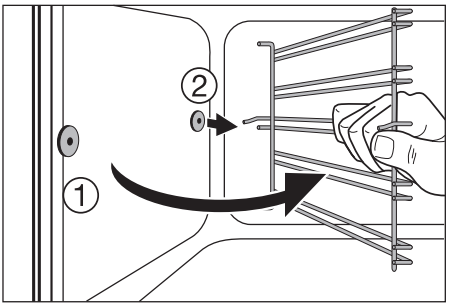
Einschubgitter

Zur Reinigung der Seitenwände lassen sich die Einschubgitter auf der linken und rechten Seite im Backofen abnehmen.

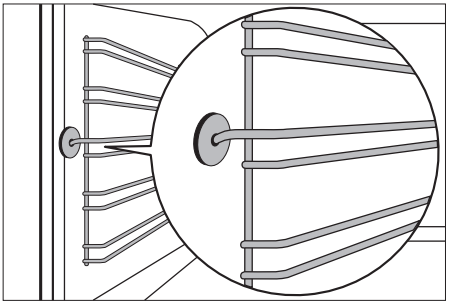
Einschubgitter abnehmen



Gitter zuerst vorne von der Backofenwand wegziehen (1) und dann hinten aushängen (2).

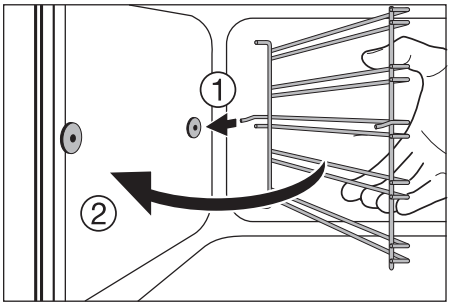


Einschubgitter einsetzen



ℹ **Wichtig!** Die abgerundeten Enden der Führungsstäbe müssen nach vorne weisen!

Zum Einbau Gitter zuerst hinten wieder einhängen (1) und dann vorne einstecken und andrücken (2).



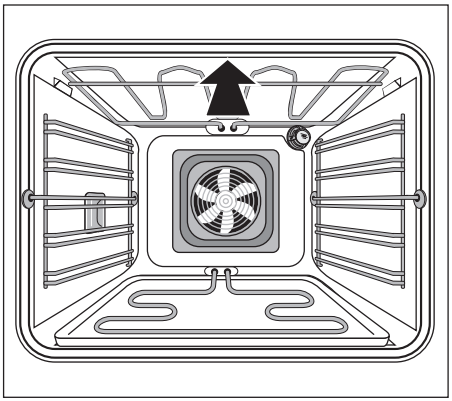
Fettfalle

Die Fettfalle ist praktisch pflegefrei. Sollte jedoch durch häufiges Zubereiten von sehr fetthaltigen Speisen ein gewisser Belag entstehen, so gehen Sie für eine allfällige Reinigung wie folgt vor:

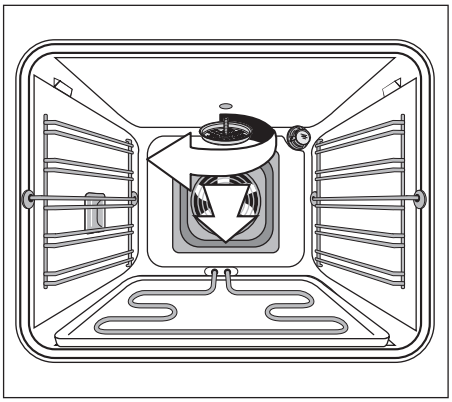
⚠ **Achtung**: An den Heizkörpern an der Backofendecke besteht **Verbren-**

nungsgefahr! Achten Sie darauf, dass der Backofen so weit abgekühlt ist, dass Sie ohne Gefahr die Heizkörper berühren können.

1. Ziehen Sie den oberen Heizkörper nach vorne aus der Steckbuchse (siehe Abbildung).



2. Drehen Sie die Fettfalle nach links aus der Backofendecke (siehe Abbildung).



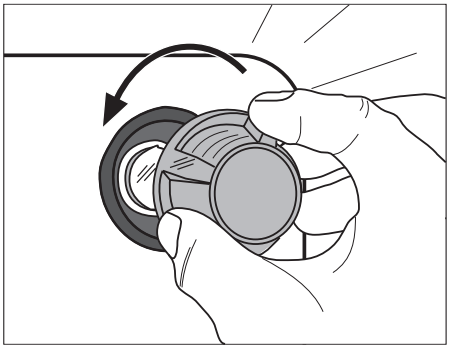
3. Waschen Sie die Fettfalle mit einer weichen Bürste in heißer Spülmittellauge oder einfach in der Spülmaschine. Bei hartnäckiger Verschmutzung einweichen und wirken lassen.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie beim Ein-setzen des Heizkörpers auf guten Sitz in der Steckbuchse.

Backofenbeleuchtung

⚠ **Warnung:** Stromschlaggefahr! Vor dem Austausch der Backofenlampe:
– Backofen ausschalten!
– Sicherungen am Sicherungskasten herausdrehen bzw. ausschalten.

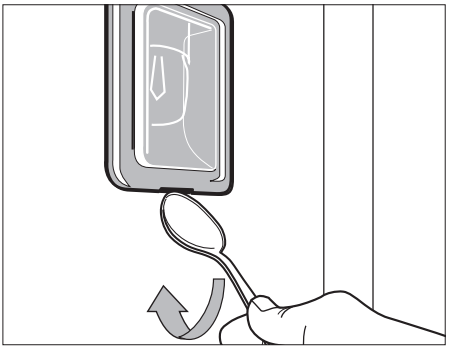
ⓘ Zum Schutz der Backofenlampe und der Glasabdeckung ein Tuch auf den Boden des Backofens legen.

Backofenlampe austauschen/Glasabdeckung reinigen



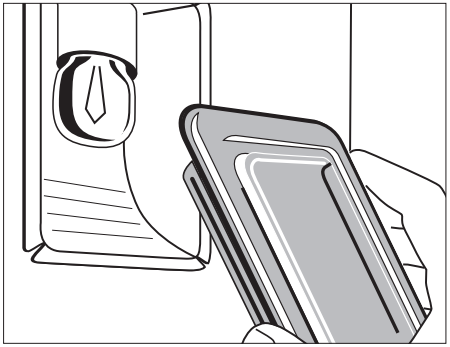
1. Glasabdeckung durch Drehen nach links abnehmen und reinigen.
2. Falls erforderlich:
   Backofen-Beleuchtung 25 Watt, 230 V, 300°C hitzebeständig, austauschen.
3. Glasabdeckung wieder anbringen.

Seitliche Backofenlampe austauschen/ Glasabdeckung reinigen



1. Linkes Einschubgitter abnehmen.
2. Glasabdeckung mit Hilfe eines schmalen, stumpfen Gegenstandes (z. B. Teelöffel) abnehmen und reinigen.

3. Falls erforderlich:
   Backofen-Beleuchtung 25 Watt, 230 V, 300 °C hitzebeständig, austauschen.
4. Glasabdeckung wieder anbringen.



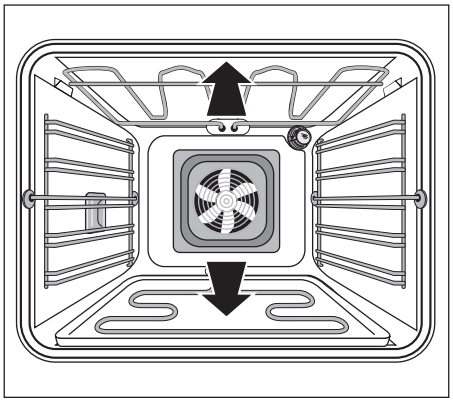
5. Einschubgitter einsetzen.

Heizelemente entfernen.

Sie können den oberen und unteren Heizkörper zum Reinigen des Backofens entfernen. Gehen Sie in diesem Fall zum Reinigen wie im Folgenden erläutert vor:

⚠ Achten Sie darauf, dass der Backofen so weit abgekühlt ist, dass Sie ohne Gefahr die Heizkörper berühren können! Es besteht Verbrennungsgefahr.

1. Fassen Sie den Heizkörper mit beiden Händen an der Vorderseite.
2. Ziehen Sie den Heizkörper nach vorne aus der Steckbuchse.t



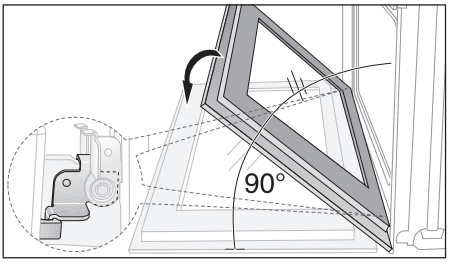
3. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. **Achten Sie beim Einsetzen des Heizkörpers auf guten Sitz in der Steckbuchse**.

Backofen-Tür

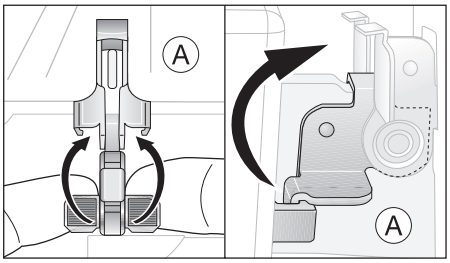
Zum leichteren Reinigen des Backofeninnenraums lässt sich die Backofen-Tür Ihres Gerätes aushängen.

Backofen-Tür aushängen

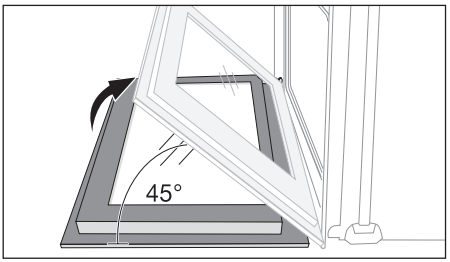
1. Backofen-Tür vollständig öffnen.



2. **Klemmhebel**(A) an beiden Türscharnieren **ganz** aufklappen.

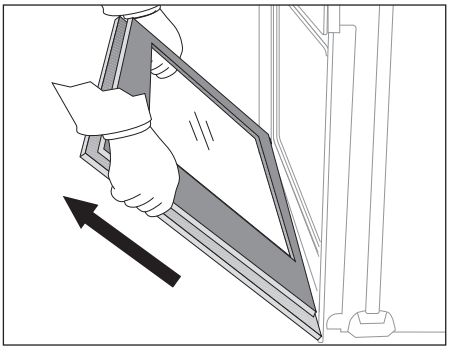


3. Backofen-Tür bis zur ersten Raststellung schließen (ca. 45°).



4. Backofen-Tür mit beiden Händen seitlich anfassen und vom Backofen schräg

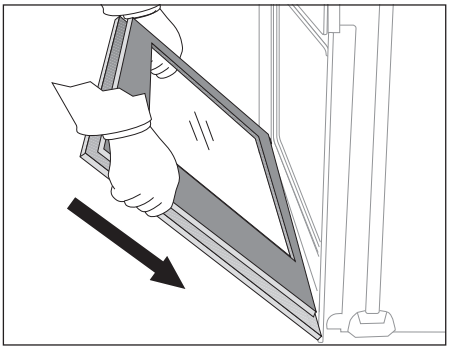
nach oben wegziehen (**Vorsicht**: Schwer!).



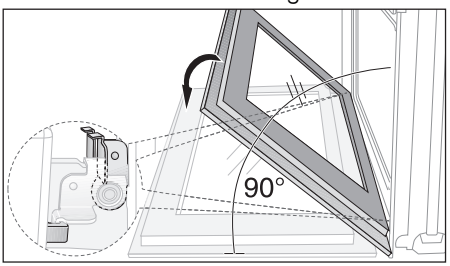
Backofen-Tür mit der Außenseite nach unten auf eine weiche, ebene Unterlage ablegen, beispielsweise auf eine Decke, um Kratzer zu vermeiden.

Backofen-Tür einhängen

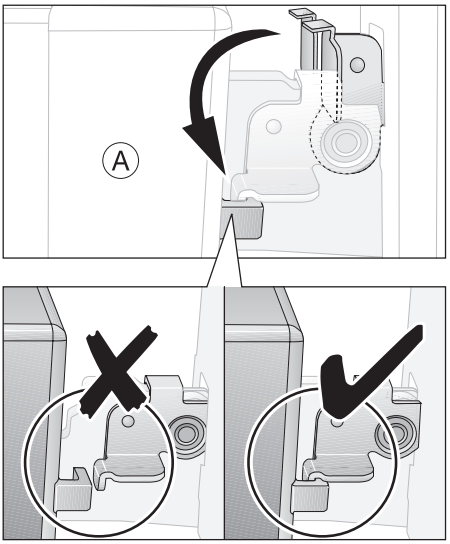
1. Backofen-Tür von der Griffseite her mit beiden Händen seitlich anfassen und unter einem Winkel von ca. 45° halten. Die Aussparungen an der Unterseite der Backofen-Tür auf die Scharniere am Backofen setzen.
   Die Tür bis zum Anschlag nach unten gleiten lassen.



2. Backofen-Tür vollständig öffnen.



3. Klemmhebel(A) an beiden Türscharnieren in die ursprüngliche Position zurückklappen.



4. Backofen-Tür schließen.

Was tun, wenn …

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Backofen heizt nicht auf	Der Backofen ist nicht eingeschaltet	Backofen einschalten
	Die Tageszeit ist nicht eingestellt	Tageszeit einstellen
	Die erforderlichen Einstellungen sind nicht erfolgt	Einstellungen nachprüfen
	Die Sicherung in der Hausinstallation (Sicherungskasten) hat ausgelöst	Sicherung überprüfen. Sollten die Sicherungen mehrfach auslösen, rufen Sie bitte einen zugelassenen Elektroinstallateur.
	Oberhitze-Grillheizkörper nicht richtig eingesteckt	Oberhitze-Grillheizkörper richtig einstecken
	Unterhitze-Grillheizkörper nicht richtig eingesteckt	Unterhitze-Grillheizkörper richtig einstecken
Die Backofenbeleuchtung fällt aus	Die Backofenlampe ist kaputt	Backofenlampe austauschen

Wenn Sie das Problem mit der oben angegebenen Abhilfemaßnahme nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Kundendienst.

⚠ **Warnung!** Reparaturen am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

ⓘ Bei Fehlbedienungen kann der Besuch des Kundendienst-Technikers bzw. des Fachhändlers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

ⓘ **Hinweis für Geräte mit Metallfront:** Bedingt durch die kühle Front Ihres Gerätes kann es nach dem Öffnen der Tür, während oder kurz nach dem Backen oder Braten, kurzzeitig zum Beschlagen des inneren Türglases kommen.

Entsorgung

Verpackungsmaterial
Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z. B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgerät
Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

ⓘ **Wohin mit den Altgeräten?**
Überall dort, wo neue Geräte verkauft werden oder Abgabe bei den offiziellen S.EN.S-Sammelstellen oder offiziellen S.EN.S-Recyclern.
Die Liste der offiziellen S.EN.S-Sammelstellen findet sich unter www.sens.ch.

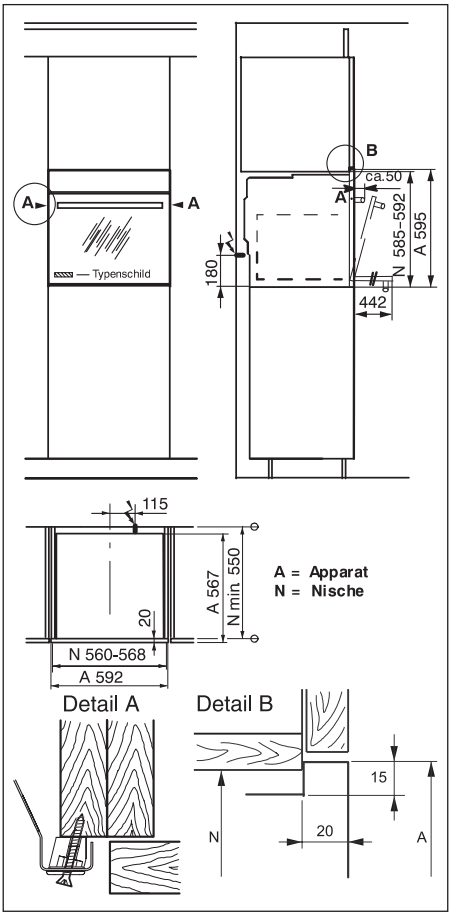
⚠ **Warnung:** Damit von dem ausgedienten Gerät keine Gefahr mehr ausgehen kann, vor der Entsorgung unbrauchbar machen.
Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen.

Montageanweisung

Einbau Backofen

⚠ Beim Einbau in brennbares Material sind die NIN 2005, Kapitel 4.2.2 und die Brandschutzrichtlinien und deren Verordnungen der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen zwingend einzuhalten.

1. Den Backofen frontbündig in die Nische schieben



Darauf achten, dass das Kabel beim Einschieben nicht eingeklemmt wird.

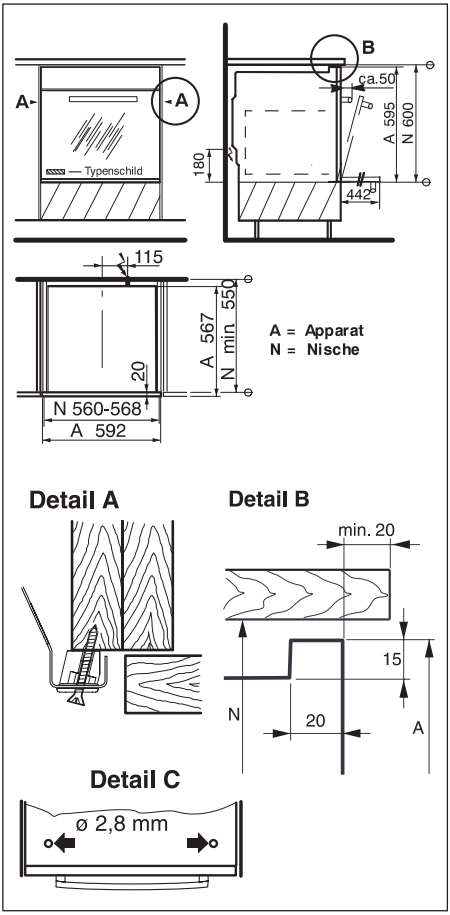
2. Den Backofen beidseitig mit min. 2 Schrauben befestigen (**Detail A**).

Einbau Backofen im Unterbau

⚠ Beim Einbau in brennbares Material sind die NIN 2005, Kapitel 4.2.2 und die Brandschutzrichtlinien und deren Verordnungen der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen zwingend einzuhalten.

Nach erfolgtem Elektroanschluss (siehe nächste Seite):

1. Den Backofen frontbündig mit den Nebenmöbeln in die Nische schieben.



2. Den Backofen beidseitig im Backofenbereich mit 2 Schrauben befestigen (**Detail A**).

⚠ Beim Einbau neben Holzfeuerungen ist aus Sicherheitsgründen bauseits eine hitzebeständige und wärmedämmende Isolierplatte in Gerätehöhe und min. 30 cm Tiefe einzubauen.

ⓘ Bei Befestigung oben können 2 Löcher ø 2,8 mm gemäss Prägung gebohrt werden (**Detail C**).

Elektrischer Anschluss/Zuleitung

Der Elektroanschluss muss von einem konzessionierten Installateur ausgeführt werden.

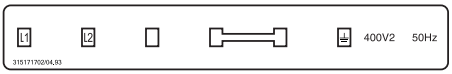
Als Netzanschlussleitung muss eine Leitung vom Typ H05VV-F oder höherwertig verwendet werden.

Die Installation muss über eine Zuleitung mit Stecker erfolgen oder es ist in der fest verlegten Hausinstallation eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, die das Gerät gleichzeitig und allpolig vom Netz trennt, entsprechend der NIN 2000.

Beim Direktanschluss Kabellänge von min. 120 cm vorsehen.

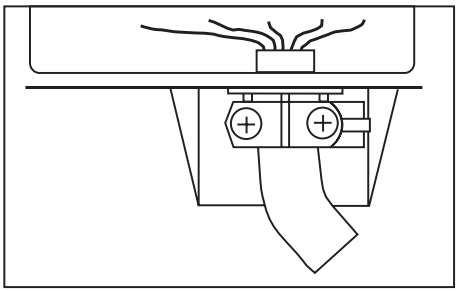
1. Klemmenanschluss gemäss Anschlussschema.

Anschlussschema 400 V



Phasenbezeichnungen:
L1, L2 (entspricht R, S)

2. Zugentlastung sicherstellen.



⚠ **Im Servicefall muss das Gerät vom Netz getrennt werden.**

Garantie/Kundendienst, Garantie/service-clientèle, Garanzia/Servizio clienti, Guarantee/Customer Service Centres

Servicestellen **Points de Service** **Servizio dopo vendita** **Point of Service**

5506 Mägenwil/Zürich
Industriestrasse 10
9000 St. Gallen
Zürcherstrasse 204 e
4052 Basel
St. Jakob-Turm
Birsstrasse 320B
6020 Emmenbrücke
Seetalstrasse 11
7000 Chur
Comercialstrasse 19
3018 Bern
Morgenstrasse 131
1028 Préverenges
Le Trési 61
6916 Grancia
Zona Industriale E

Ersatzteilverkauf/Points de vente de rechange/Vendita pezzi di ricambio/spare parts service
5506 Mägenwil, Industriestrasse 10, Tel. 0848 848 023

Fachberatung/Verkauf/Demonstration/Vente/Consulente (cucina)/Vendita
8048 Zürich, Badenerstrasse 587, Tel. 044 405 81 11

Garantie
Für jedes Produkt gewähren wir ab Verkauf bzw. Lieferdatum an den Endverbraucher eine Garantie von 2 Jahren. (Ausweis durch Garantieschein, Faktura oder Verkaufsbeleg).
Die Garantieleistung umfasst die Kosten für Material, Arbeits- und Reisezeit. Die Garantieleistung entfällt bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung und Betriebs-vorschriften, unsachgerechter Installation, sowie bei Beschädigung durch äussere Einflüsse, höhere Gewalt, Eingriffe Dritter und Verwendung von Nicht-Original Teilen.

Garantie
Nous octroyons sur chaque produit 2 ans de garantie à partir de la date de livraison ou de la mise en service au consommateur (documenté au moyen d'une facture, d'un bon de garantie ou d'un justificatif d'achat). Notre garantie couvre les frais de mains d'œuvres et de déplacement, ainsi que les pièces de rechange. Les conditions de garantie ne sont pas valables en cas d'intervention d'un tiers non autorisé, de l'emploi de pièces de rechange non originales, d'erreurs de maniement ou d'installation dues à l'inobser-vation du mode d'emploi, et pour des dommages causés par des influences extérieures ou de force majeure.

Garanzia
Per ogni prodotto concediamo una garanzia di 2 anni a partire dalla data di consegna o dalla sua messa in funzione. (fa stato la data della fattura, del certificato di garanzia o dello scontrino d'acquisto) Nella garanzia sono comprese le spese di manodopera, di viaggio e del materiale.
Dalla copertura sono esclusi il logoramento ed i danni causati da agenti esterni, intervento di terzi, utilizzo di ricambi non originali o dalla inosservanza delle prescrizioni d'istallazione ed istruzioni per l'uso.

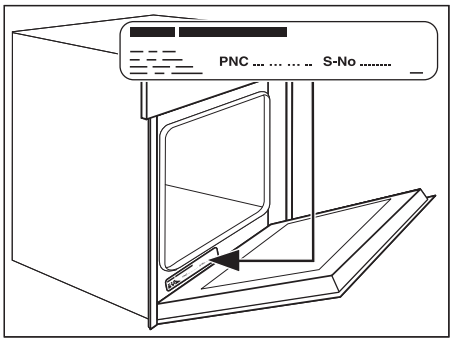
Warranty
For each product we provide a two-year guarantee from the date of purchase or delivery to the consumer (with a guarantee certificate, invoice or sales receipt serving as proof). The guarantee covers the costs of materials, labour and travel. The guarantee will lapse if the operating instructions and conditions of use are not adhered to, if the product is incorrectly installed, or in the event of damage caused by external influences, force majeure, intervention by third parties or the use of non-genuine components.

Service

Bei technischen Störungen prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie mit Hilfe der Gebrauchsanweisung (Kapitel „Was tun, wenn...“) das Problem selbst beheben können.

Wenn Sie das Problem nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder einen unserer Service-Partner.

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:



– Modellbezeichnung
– Produkt-Nummer (PNC)
– Serien-Nummer (S-No.)
(Nummern siehe Typschild)
– Art der Störung
– eventuelle Fehlermeldung, die das Gerät anzeigt

Damit Sie die benötigten Kennziffern Ihres Gerätes zur Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modellbezeichnung: .....

PNC: .....

S-No: .....

www.electrolux.com

www.electrolux.ch

892937047-B-231009-02